

Unternehmen in den Niederlanden

Wenden Sie sich an Ihren
SRA-Steuerberater/Wirtschaftsprüfer!



SRA



Unternehmen in den Niederlanden

Wenden Sie sich an Ihren SRA-Steuerberater/Wirtschaftsprüfer!

Inhalt

	Seite
1. Einleitung	3
2. Ein Unternehmen gründen	4
3. Einen Standort finden	10
4. Staatliche Förderung und Finanzierung	12
5. Steuergesetze	14
6. Personal	29
7. Hilfreiche Adressen	33
8. Schlussbemerkung	34

„Unternehmen in den Niederlanden“ wird von Ihrem Steuerberater/Wirtschaftsprüfer (StB/WP), der dem Dachverband SRA angeschlossen ist, herausgegeben. Zweck dieses detaillierten Führers ist, Sie über das Investitionsumfeld in den Niederlanden zu informieren. Er bietet praktische Informationen über Land und Wirtschaft, Unternehmensgründung, Förderprogramme, das Steuersystem, Arbeitsgesetze und vieles mehr. Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen SRA-Wirtschaftsprüfer.

Wirtschaft

Die Niederlande sind eine offene Volkswirtschaft, die von internationalen Wirtschaftstendenzen getrieben wird. Internationale Wirtschafts- oder Finanzkrisen wirken sich hauptsächlich durch den Export als Folge eines Rückgangs des Welthandels auf die niederländische Wirtschaft aus. Die wirkliche direkte Wirkung auf den niederländischen Export ist jedoch relativ begrenzt. Die Finanzlage von Unternehmen (Rentabilität und Bonität) ist im Durchschnitt gesund, sodass sie gut für alle Höhen und Tiefen der Weltwirtschaft gerüstet sind.

Land und Regierung

Die Niederlande haben eine Bevölkerung von insgesamt 17,3 Millionen (Januar 2019) und sind eine konstitutionelle Monarchie. Die Minister vertreten das Volk in Bezug auf die Regierungsentscheidungen. Das Staatsoberhaupt trägt keine politische Verantwortung und kann daher vom Parlament nicht politisch zur Rechenschaft gezogen werden. Die Niederlande bestehen aus zwölf Provinzen, die alle ihre eigenen lokalen Behörden haben. Seit 2010 sind die Niederlande zusammen mit den Ländern Aruba, Curacao und Sint Maarten Bestandteil des Königreichs der Niederlande. Die Inseln Bonaire, Sint Eustatius und Saba haben einen Sonderstatus und gehören zum karibischen Teil des Königreichs.

Ort

Die meisten großen Industrien der Niederlande sind im Westen des Landes angesiedelt. Der Hafen von Rotterdam ist einer der größten Häfen der Welt. Eine Bahnstrecke, die „Betuweroute“, gewährleistet einen schnellen und effizienten Transport vom Hafen in das europäische Hinterland. Utrecht ist ein zentraler Verkehrsknotenpunkt und Schiphol, der wichtigste Flughafen der Niederlande, wächst in schnellem Tempo. Die Niederlande spielen eine äußerst wichtige Rolle für die Funktion der Haupttransportader.

Export

Die ideale Lage des Landes und seine gesunde Finanzpolitik haben dazu beigetragen, dass die Niederlande sich zu einem wichtigen Im- und Exportland entwickelt haben. Zu den wichtigsten

Industrietätigkeiten des Landes gehören unter anderem Ölraffinerien, Chemikalien, Lebensmittelverarbeitung und die Entwicklung von Elektronikprodukten. Deutschland, Belgien, Luxemburg, China, Großbritannien, Frankreich und die Vereinigten Staaten sind die wichtigsten Importpartner der Niederlande. Die genannten Länder plus Italien sind auch die einflussreichsten Exportpartner des Landes.

Finanzen

Die Nederlandsche Bank (DNB) kontrolliert den Geldfluss in den Niederlanden. Eines der wichtigsten Ziele der Regierung ist, die Preise stabil und dadurch die Inflation in Grenzen zu halten. Niederländische Banken bieten ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen. Dabei haben sich einige auf bestimmte Dienstleistungen spezialisiert, während andere ein äußerst breites Dienstleistungsangebot haben. Außerdem sind niederländische Banken zuverlässig: Die meisten Finanzinstitute sind so strukturiert, dass Interessenkonflikte so gut wie unmöglich sind. Hierzu trägt auch das allgemeine Provisionsverbot seit dem 1. April 2014 bei.

Niederlassungsrecht

Ausländische Unternehmen, die sich in den Niederlanden niederlassen möchten, können dies in ihrer ausländischen Rechtsform ohne Umsetzung in eine niederländische Rechtsform tun. Sie müssen sich dabei jedoch an die internationalen und die niederländischen Gesetze halten. Alle ausländischen Unternehmen mit Niederlassungen in den Niederlanden müssen bei der Handelskammer gemeldet sein.

Eine äußerst wettbewerbsstarke Wirtschaft

Eine offene und international orientierten Haltung, gut ausgebildete Arbeitskräften und einer strategisch günstige Lage sind nur einige der Faktoren, die die Niederlande zum idealen Nährboden für Geschäfte und Investitionen machen. Das günstige Steuerklima und die technische Infrastruktur bieten ausgezeichnete Voraussetzungen für internationale Geschäfte.